

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringerlohn . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ „ „ 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 4.

Donnerstag, 4. Januar

1912.

7. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
2. Nachruf an C. M. v. Weber E. Bach
3. Wellen und Wogen, Walzer Joh. Strauss
4. Canzonetta R. Hammer
5. „Im Herbst“, Ouverture O. Köhler
6. Mondnacht, Notturmo Th. Rehbaum
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
8. Marsch aus der Operette „Don Cesar“ F. Dellinger

8. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halévy
3. Valse in Es-dur F. Chopin
4. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
a) Prélude — Les Chasseuses.
b) Intermezzo — Valse lente.
c) Pizzicati. d) Cortège de Bacchus.
5. Serenade G. Pierné
6. Marsch der Bleisoldaten G. Pierné
7. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
8. Mikado-Marsch A. Sullivan

5. Ouverture zu Goethe's Trauerspiel „Egmont“ L. v. Beethoven
Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittellage 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 86 Mk. anstatt 48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 6. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Sonntag, den 7. Januar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Ferner:

Donnerstag, den 11. Januar.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**
Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr **Dr. Rudolf Presber.**

Thema:

Ernstes und Heiteres aus eigenen Werken.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1. Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

— Das „Hotel Nizza“ Frankfurterstr. 28 wurde von dem langjährigen Inhaber Herrn Ernst Uplegger käuflich erworben und wird in unveränderter Weise weitergeführt, nachdem dasselbe einer gründlichen Renovation, insbesondere Einbau moderner Baderäume unterzogen wurde. Dem Besitzer geht der Ruf als ein tüchtiger Hotelfachmann voraus und hat das Haus in kurzer Zeit zu einem der beliebtesten Aufenthaltsorte für fremde Gäste gemacht.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 5. Januar.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.**5 Uhr: **Tee-Konzert im Weinsale.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

VII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister **Fritz Busch**, Pyrmont.

Solist:

Herr **Léon Laffitte** (Tenor).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 1, C-moll Joh. Brahms
2. a) Grosse Arie des Rudolf aus dem I. Akte der Oper „La Bohème“ G. Puccini
b) Arie aus der Oper „La Forza del destino“ G. Verdi
Herr Laffitte.

Pause

3. Don Juan (nach Nicolaus Lenau), Tondichtung für grosses Orchester, op. 20 R. Strauss
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Chanson triste Duparc
b) Musica proibita Gastaldon.
Herr Laffitte.

Wiesbaden, den 4. Januar.

— Der hier noch weniger bekannte jugendliche Kapellmeister Fritz Busch wird sich morgen Freitag erstmalig dem hiesigen Publikum vorstellen. Wenn auch noch jung an Jahren, so soll Busch doch bereits ein Dirigent von beachtenswerter Tüchtigkeit und von hervorragendem Talente sein, der eine glänzende Doppelbegabung besitze und zwar als Orchesterleiter und als Pianist. Generalmusikdirektor Fritz Steinbach nannte ihn eines der grössten Dirigentalente, die ihm je in seinem Leben vorgekommen sind. Wie die „Hildesheimer Zeitung“ schreibt, zeigte sich der jugendliche Künstler der grossen Aufgabe mit einer Meisterschaft gewachsen, dass nicht allein das begeisterte Publikum, sondern auch die Künstler ihm am Schlusse immer und immer wieder jubelten. In dem Konzerte wirkt ferner der stimmungsgewaltige Tenorist Léon Laffitte mit. Ueberall, wo Laffitte im letzten Jahre gastierte, war sein Erfolg derart durchschlagend, dass er gleich wieder für einen späteren Termin verpflichtet wurde. Musikdirektor Hans Schmidt schreibt in der „Rigaer Zeitung“ wie folgt: „Der Held und Tenor in eins und damit der Heldentenor im wahrsten Sinne des Wortes wird noch oft triumphierenden Einzugs hier halten müssen.“ Der Kritiker hatte Recht behalten, denn der Erfolg war so gross, dass aus zwei Abenden in ein und derselben Saison neun wurden. Wie wir hören, hat der Kartenverkauf ebenfalls sehr lebhaft eingesetzt, sodass sich baldige Kartensicherung empfiehlt.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Die Aufführungen des neuesten Operettenschlagers „Die moderne Eva“ von Jean Gilbert erfreuen sich eines immer grösser werdenden Erfolges und sieht sich die Direktion deshalb veranlasst, die Uraufführung der angekündigten Operette „Der Lockvogel“, Text von Horst und Engel, Musik von Leo Ascher, die am nächsten Samstag stattfinden sollte, um einige Tage zu verschieben. „Die moderne Eva“ bleibt also auch am nächsten Samstag auf dem Spielplan.

ark und
Theater
rstrasse 22

Wiesbadens
Badhaus mit
säure-, elektr.
niment auch
ard Kolb.

legenheiten
illanten

nge, Broschen,
owie Uhren etc.
htigung
aufzwang.
geschäft
ur 8564
eitskäufe
u. Golduhren
b. H.
asse 42.

on Giersch,
eren 1 Mk.,
Odulation
nt 75 Pfg.
ler Haararbeiten
erster Laden
v. d. Langgasse
8562

baden.
e Hospize
Platterstrasse 2.
Neubau —
chkeiten der Neu-
stübe, freundliche
Betten und reich-
legung zu billigen
8557
Wih. Sturm.

sion
ertha

Neuerbaut 1909.
age, nahe Wald,
Kurhaus.
r. Licht, Garten-
Tel. 4182.
Miss Rodway.

berg 1
vorm. Pension Cro-
v. 4—7 M. tägl.

arbonischen
Ottomar Bloss.
Lotti Volange.

Fritz Graumann
Richard Bauer.

Fritz Grossmann
Max Ludwig.

Adolf Willmann
Fritz Stürmer.

C. Bergschwengel

Heinz Berton.

Ferdinand Voigt
F. Fetkenhauer.

Hika Martini.

Ottillie Granert.
Marg. Hamm.

Frieda Selchow.
Die gedachten
Monteblanco
ropas, nahe der
n Grenze.

ade nach 10 Uhr.

an, „Krone und

Wiesbaden.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829. ————— Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8867 Telefon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42 Telefon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8924

Telephone:
12, 124, 2376.



Pension Internationale

Leberberg 11a.
Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-, Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8926a

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödel. Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Immobilien Hypotheken Vermietungen J. Chr. Glücklich

Wiesbaden 8885
Wilhelmstrasse 56.

Wohnungs-Nachweis - Bureau Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8543 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8888

Elektr. Gesichtsmassage nach Dr. Johannsen Gesichtshaare

werden entfernt
8911 unter Garantie
Kirchgasse 17, I. St.
Frau E. Gronau.

German afternoons for English visitors, conversation and games. Conducted by German lady of good social position. Apply Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstrasse 10 II. At home 12.30—1. 8684a

English afternoons.

Conversation and reading. Miss Douglas-Browne, Villa Norma, Frankfurterstrasse 10 II. Sprechst. 12.30—1. 8684b

Plato

zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. Teleph. 465
Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8902
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Präparierte Kalzenfelle

sind seit langem als eines der besten Mittel bekannt, die unausstehlichen Schmerzen bei Gicht, Rheumatismus und sog. Hexenschuss bedeutend zu lindern. In allen Arten und Grössen (schon von 2 Mark an) zu haben
Mediz.-Drogerie Cratz,
Inh.: **Franz Roedler,**
Langgasse 23,
direkt neben dem Tagblatthaus,
2 Min. vom Kochbrunnen.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
Ph. Fuhr.

Tancré's Inhalatorium
Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.
Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

MUTTER ENGEL

Langgasse 52
— Restaurant und Weinhandlung —
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8503 Inh.: Aug. Zipp.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 8506
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsche Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen. 8569 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank**.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Rhein“ nach Newyork und Baltimore, 1. Januar Lizard passiert
- D. „Barbarossa“ nach Newyork, 1. Jan. in Newyork
- D. „Hannover“ nach Galveston, 31. Dez. in Philadelphia
- D. „Würzburg“ nach Brasilien, 1. Jan. in Antwerpen
- D. „Crefeld“ nach Brasilien, 1. Jan. von Las Palmas
- D. „Friedrich der Grosse“ nach Australien, 1. Jan. in Genua
- D. „Franken“ nach Australien, 1. Jan. in Antwerpen
- D. „Lothringen“ nach Australien, 1. Jan. in Fremantle
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 1. Jan. von Antwerpen
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 30. Dez. von Neapel
- D. „Goeben“ nach Ostasien, 30. Dez. in Colombo
- D. „Bülau“ nach Ostasien, 2. Jan. von Shanghai
- D. „Brandenburg“ nach Bremen, 2. Jan. Lizard passiert
- D. „Main“ nach Bremen, 2. Jan. in Bremerhaven
- D. „Neckar“ nach Bremen, 30. Dez. von Baltimore
- D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 31. Dez. in Bremerhaven
- D. „Aachen“ nach Bremen, 2. Jan. Dover passiert
- D. „Erlangen“ nach Brasilien, 28. Dez. in Pernambuco
- D. „Bonn“ nach Bremen, 29. Dez. von Santos
- D. „Bremen“ nach Bremen, 29. Dez. in Aden
- D. „Königin Luise“ nach Bremen, 30. Dez. von Sydney
- D. „Thüringen“ nach Bremen, 2. Jan. in Bremerhaven
- D. „Cassel“ nach Bremen, 31. Dez. von Albany
- D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 31. Dez. von Gibraltar
- D. „Roon“ nach Hamburg, 30. Dez. in Aden
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 31. Dez. in Kobe
- D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 30. Dez. von Alexandrien
- D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Alexandrien, 31. Dez. in Alexandrien

Abelmann, Hr.

Achterath, Hr.

Ackermann, H.

Adami, Hr. L.

Albert, Hr. m.

All, Hr. Kfm.

Altner, Hr. K.

Arnold, Hr. G.

Ashelm, Hr. P.

Bach, Hr. Can.

Bär, Hr. Karl.

Baer, Hr. Kfm.

Baer, Hr. Dr.

Bains, Frl. —

Barnum, Hr. I.

Baum, Hr. Kf.

Becker, Hr. L.

Beckmann, Hr.

Bebse, Hr. Ba.

Benedikt, Fr.

Berckmann de

Berger, Hr. K.

Bergmann, Hr.

Bechoven, Hr.

Besse, Hr. Re.

Blätter, Frl.

Blauz, Hr. Di.

von Boeckp, F.

Böhm, Hr. Za.

Boell, Hr. Kf.

Boesner, Hr. J.

Bohne, Hr. K.

Boothby, Frl.

Boesch, Hr. St.

Bothe, Hr. O.

Bovenkerk, Fr.

Brandsteter, F.

Brandt, Hr. M.

Braunschweig,

Briel, Hr. Kf.

Bringolf, Hr.

Brinkmann, H.

Brüninghaus,

Budberg, Hr.

Balte, Hr. Ba.

Bunk, Hr. Ul.

Burghard, Frl.

Burkhard, Hr.

Buschbeck, H.

Busse, Frl., B.

Christian, jun.

Chumasero, Fr.

Collin, Hr. K.

Colmann, Hr.

Coryell, Frl.

Costerlitz, Hr.

Danned, Hr., I.

Debrinowitsch,

Dellig, Hr., St.

Dern, Hr. Lan.

Diehl, Hr. Din.

Ditt, Hr. Kfm.

Dornblüth, Fr.

Drammann, H.

Dreyfuss, Hr.

Dupark, 2 Frl.

Edelmann, Hr.

Eden, Fr. Ger.

von Ehrenthal

Eickhoff, Hr.

Eickhoff, Frl.

Kisner, Hr. B.

Elewitz, Hr. F.

Eryk, Hr. Ing.

Eschke, Hr. K.

Essich, Fr., St.

Etlang, Hr. K.

Etzel, Hr. Ob.

Evelyne, Fr.,

Evelyne, Frl.

Fich, Hr. For.

Fischer, Hr. K.

Flach, Hr. Kf.

Flanders, Fr.

Fortman, Hr.

Fraser, jun., F.

Fuch, Hr. Dot.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 4. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Kapitän a. D. Bigler. Captain Purchas. Herr C. Ney m. Frau und Begleitung. Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat Brach u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Frau Olang Preuthun. Fräulein M. Björjes. Sanitätsrat Dr. Zacher. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Herr C. A. Flint u. Frau. Herr Victor Monnacaery u. Frau. Sir William Ward. Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr von Bernuth u. Frau. Herr Hirschfeld. Major Schlawe mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Banquier W. Traub. Herr Charles Birch u. Frau. Oberleutnant von Pfistermeister u. Frau. Herr C. Mühe u. Frau. Rittergutsbesitzer C. von Zagrzewski. Rittergutsbesitzer S. von Zagrzewski u. Frau. Graf von Platen-Hallermund. Gerichtsassessor Dr. Moller. Referendar Dr. Traub. Frau Sophie Marx. Herr W. Korostowzow und Frau. Herr von Gerzenwitz und Frau. Oberleutnant Nehring. Bezirksamtmann Böhmer. Regierungsrat Graf von Platen-Hallermund m. Familie u. Bed. Hauptmann Hermsdorf. 8929

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vortellhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — Restaurant ersten Ranges.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8894
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 **Oscar Butzmann.**

Kraft's Milch.

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 4. Januar 1912:

4. Vorstellung.

22 Vorstellung. Abonnement A.
Die Walküre.

In 3 Akten.
Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Spielleitung: Herr Oberregisseur **Mebus.**

Musikalische Leitung: Herr Professor **Mannstaedt.**

Personen.

Siegfried . . . Hr. Schwegler.
Hunding . . . Hr. Schütz.
Wotan . . . Fr. Müller-Weiss.
Brünnhilde . . . Fr. Leffler-Burckard.
Fricka . . . Fr. Haas.
Sigrune . . . Fr. Engelmann.
Waltraute . . . Fr. Voigt.
Helmwig . . . Fr. Friedfeldt.
Schwertleite . . . Fr. Schwartz.
Ortlinde . . . Fr. Hans-Zeppel.
Grimgerde . . . Fr. Geisler.
Rossweisse . . . Fr. Rehkopf-Westendorf.

* * * Siegmund: Herr Kammeränger **Kjnar Forchhammer** vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G.

* * * Ortlinde: Frau **Josefine Becker-Gerder** aus Darmstadt als Gast.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine Pause von je 15 Minuten statt.

Anfang 6½ Uhr. — Ende 10¼ Uhr.

Erhöhte Preise.

Freitag, den 5. Jan. Abonn. D.
„Die Karolinger“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 4. Januar 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig
Budenaufer.

Lustspiel von W. Jacoby und Hans Schmidt-Kestner.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär, Oberst eines Inf.-Regiments. Reinhold Hager
Juliane, s. Schwester Sofie Schenk
Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten
von Linker, Militärhilfsgeistlicher,
sein Neffe . . . Rudolf Bartak
Kommerzienrat Hollmann . . . Ernst Bertram
Cilli, seine Tochter . . . E. Mödinger
Hauptmann von Tellmer . . . Rud. Miltner-Schönan
Leutnant Müller . . . K. Keller-Nebri
Leut. v. Neumann . . . Walter Tautz
Leut. v. Drewitz . . . Willy Schäfer
Leutnant Hellwig . . . Theo Münch
Leut. Abramowski . . . Carl Winter
Mizzi Dollinger . . . Stella Richter
Frau Meier, Aufwartefrau . . . Minna Agte
Luise, Mädchen bei von Bär . . . Rosel van Born
Otto Pille, Bursche bei Müller . . . Theo Tachauer
Joseph, Diener im Zivilkasino . . . Rudolf Christ
Drei junge Damen . . . Alice Wenglorz
Claire Dorel

Freitag, den 5. Jan. Abonn. D.
„Die Karolinger“.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär, Oberst eines Inf.-Regiments. Reinhold Hager
Juliane, s. Schwester Sofie Schenk
Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten
von Linker, Militärhilfsgeistlicher,
sein Neffe . . . Rudolf Bartak
Kommerzienrat Hollmann . . . Ernst Bertram
Cilli, seine Tochter . . . E. Mödinger
Hauptmann von Tellmer . . . Rud. Miltner-Schönan
Leutnant Müller . . . K. Keller-Nebri
Leut. v. Neumann . . . Walter Tautz
Leut. v. Drewitz . . . Willy Schäfer
Leutnant Hellwig . . . Theo Münch
Leut. Abramowski . . . Carl Winter
Mizzi Dollinger . . . Stella Richter
Frau Meier, Aufwartefrau . . . Minna Agte
Luise, Mädchen bei von Bär . . . Rosel van Born
Otto Pille, Bursche bei Müller . . . Theo Tachauer
Joseph, Diener im Zivilkasino . . . Rudolf Christ
Drei junge Damen . . . Alice Wenglorz
Claire Dorel

Freitag, den 5. Jan. Abonn. D.
„Die Karolinger“.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hellmuth von Bär, Oberst eines Inf.-Regiments. Reinhold Hager
Juliane, s. Schwester Sofie Schenk
Gertrud, s. Tochter Käthe Horsten
von Linker, Militärhilfsgeistlicher,
sein Neffe . . . Rudolf Bartak
Kommerzienrat Hollmann . . . Ernst Bertram
Cilli, seine Tochter . . . E. Mödinger
Hauptmann von Tellmer . . . Rud. Miltner-Schönan
Leutnant Müller . . . K. Keller-Nebri
Leut. v. Neumann . . . Walter Tautz
Leut. v. Drewitz . . . Willy Schäfer
Leutnant Hellwig . . . Theo Münch
Leut. Abramowski . . . Carl Winter
Mizzi Dollinger . . . Stella Richter
Frau Meier, Aufwartefrau . . . Minna Agte
Luise, Mädchen bei von Bär . . . Rosel van Born
Otto Pille, Bursche bei Müller . . . Theo Tachauer
Joseph, Diener im Zivilkasino . . . Rudolf Christ
Drei junge Damen . . . Alice Wenglorz
Claire Dorel

A. Kremers Kirchgasse 27 Damenschneider

10 Jahre i. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier
Spec.: **Schneiderkleider**
Grosses Stofflager.

Franz Grünthaler, Grabdenkmäler

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8854
Grosse Burgstrasse 6.

Dr. Morck's Physiologisches Salz Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.
Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese
Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.
Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.
Zu haben in den Apotheken. 8597
Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeyer.

Donnerstag, den 4. Januar 1912

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten von Georg Okonowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier, Privatier . . . Emil Nothmann
Fr. Buiche, Cascadier, Rechtsanw. Helene Gorell
Renée, Malerin Camille Boré
Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt
Henry Cibolet, Rechtsanwalt . . . Hans Kugelberg
Justin Pontgirard, Privatier . . . Walter Mertz-Lüdemann
Baronin de la Roche Taillé . . . Frizzi Werona

Freitag, den 5. Jan. „Der Feldherrnhügel“.

Samstag, den 6. Jan. „Peter Fehrs Modelle“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Bouquet des Ys, Gerichtspräsid.

Erich Malden-Deutsch

Jean, Diener bei Pontgirard . . . Curt Kramer

Amélie . . . Martha Roth

Susanne . . . Else Hagen

im Dienste Cascadier

Nelly, Kammerzofe der Baronin . . . Mary Meissner

Ein Gerichtsdiener Harry Zeller

Ort der Handlung: Paris.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Freitag, den 5. Jan. „Die moderne Eva“.

Straussfedern-Manufaktur Blanc

Export Engros Detail
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.
Grösstes Lager

in 8917

Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.

Beste u. billigste Bezugsquelle.

NB. Federn, Pleureusen, Reiher, Boas etc. etc. werden gewaschen, gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 8862

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851

Evangelische Buchhandlung

der Sudan Pionier Mission

Mohlsberg 24 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher

Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie

interessante Missionärliteratur etc. Alle

bestellt. Bücher werden bald besorgt.

zu Ruf

Laffitt

schönstem

Kritiken, o

so vorzügl

Laffitte be

So schreib

Bruno Sel

prachtvolle

und ausge

Künstler v

bringen, d

und zwar

Puccini un

Verdi, fer

und „Mus

begleitung

auch ein

übernomme

— (R

als Neuhe